

Presseinformation

Energiedienst Holding AG
Postfach
CH-5080 Laufenburg
Telefon +41 (0) 62 869-2222
www.energiedienst.ch

26. Januar 2016

Geschäftsjahr 2015: Energiedienst Holding AG weiter unter Druck

- Niedrige Grosshandelspreise sowie Absatzrückgang bei Geschäftskunden und Weiterverteilern drücken Ertrag
- Projekt- und Grosshandelsgeschäft in der Photovoltaik leistet erstmals Beitrag zum Betriebsertrag
- Gasabsatz und Stromabsatz an Privatkunden gestiegen
- Verwaltungsrat beantragt bei der Generalversammlung eine Dividende von CHF 1,00 je Aktie

Laufenburg. Das Ergebnis der Energiedienst Holding AG war im Geschäftsjahr 2015 niedriger als im Vorjahr. Der Betriebsertrag sank im Vergleich zum Jahr 2014 um 82 Mio. Euro auf 1.003 Mio. Euro. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich um 19,1 Mio. Euro auf 50,4 Mio. Euro (Vorjahr: 69,5 Mio. Euro). Der Jahresgewinn sank von 56,2 Mio. Euro auf 39,3 Mio. Euro. Der Stromabsatz nahm um 13 Prozent auf 9,4 Mrd. Kilowattstunden (kWh) ab (Vorjahr: 10,8 Mrd. kWh). Zum ersten Mal leistete das Projekt- und Grosshandelsgeschäft im Photovoltaikbereich einen Beitrag in Höhe von 17,6 Mio. Euro zum Betriebsertrag.

Der Rückgang des Ergebnisses ist auf mehrere vor allem exogene Ursachen zurückzuführen. Die Grosshandelspreise für Strom sind weiter gesunken, drückten so auf die Marge und führten auch zu einer Wertberichtigung auf Langfristverträge in Höhe von 7,1 Mio. Euro. Zudem ging der Stromabsatz an Weiterverteilern in Deutschland zurück. Unter anderem verursachen in diesem Kundensegment Wettbewerber einen massiven Preisdruck mit billigen Herkunftsnachweisen für Ökostrom aus Norwegen. Ebenfalls gesunken ist der Stromabsatz im Schweizer Markt. Hier hat sich der Wettbewerbsdruck aufgrund der anhaltend niedrigen europäischen Strompreise und des starken Frankens weiter verstärkt.

Darüber hinaus lag die Produktion der eigenen und teileigenen Wasserkraftwerke aufgrund des trockenen zweiten Halbjahres 2015 um fast 89 Mio. kWh unter dem Vorjahreswert.

Die Aufwertung des Schweizer Frankens hatte einen negativen Effekt auf das EBIT von 3,6 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote vor Gewinnausschüttung ist mit 53 Prozent weiterhin sehr robust (Vorjahr: 54 Prozent).

„Das Marktumfeld hat sich im vergangenen Jahr nicht stabilisiert. Die Lage der Energiebranche ist weit schwieriger denn je“, sagt Martin Steiger, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG. „Wir steuern dagegen, in dem wir neben unserem Kerngeschäft der Energieversorgung unser zweites Standbein, die Energielösungen, weiter und zügig ausbauen. Mit der Gründung der Tritec AG Mitte 2015 haben wir dazu einen wichtigen Schritt getan. Sie wird zusammen mit den anderen

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finanzen und Personal, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiedienst.de
Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiedienst.de

Unternehmensbereichen neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln und vermarkten. Zusätzlich erschwerend wird es für Energieversorger allerdings, wenn weitere staatliche Eingriffe, wie die Erhöhung des Wassernutzungsentgelts auf deutscher Seite, den Wettbewerbsdruck erhöhen und die Erzeugung von Ökostrom weiter wirtschaftlich in Bedrängnis bringen.“

Strom- und Gasabsatz

Die Energiedienst-Gruppe verkaufte 2015 insgesamt 9.408 Mio. kWh Strom. Sie liegt damit um 13 Prozent unter dem Vorjahr (10.828 Mio. kWh). Wesentliche Ursache für den Rückgang war das Verbundgeschäft, in dem der Absatz um 1.122 Mio. kWh hauptsächlich aufgrund von rückläufigen SWAP-Geschäften gesunken ist. In Deutschland sank der Absatz an Kunden leicht auf 3.960 Mio. kWh (Vorjahr: 4.111 Mio. kWh), in der Schweiz um 15,3 Prozent von 1.018 Mio. kWh auf 862 Mio. kWh. Erfreulich entwickelte sich der Absatz an Privat- und Gewerbekunden. Er lag um 12 Mio. kWh über dem Vorjahr.

Wie auch im vergangenen Jahr konnte die Energiedienst-Gruppe den Absatz im noch im Aufbau befindlichen Gasvertrieb um fast 50 Prozent auf 223 Mio. kWh (Vorjahr: 149 Mio. kWh) steigern.

Stromerzeugung

Die eigenen und teileigenen Wasserkraftwerke erzeugten im vergangenen Jahr 2,9 Mrd. kWh (Vorjahr: 3 Mrd. kWh). Der Rhein führte im zweiten Halbjahr deutlich unterdurchschnittliche Wassermengen, so dass die Produktion hier nur rund 92 Prozent des langjährigen Durchschnitts erreichte. Dieses Ergebnis konnte auch die bessere Produktion der EnAlpin nicht wettmachen. Da die Gletscher wegen der warmen Temperaturen im Sommer mehr abschmolzen als üblich, lag die Erzeugung im Wallis rund 7,5 Prozent über dem erwarteten Mittelwert.

Investitionen

Die Bruttoinvestitionen lagen mit 54,9 Mio. Euro um 9,4 Mio. Euro über dem Vorjahr. Die grössten Investitionen tätigte Energiedienst in die Erneuerung von Netzanlagen, in Produktionsanlagen sowie in die Photovoltaik- und Wärmeerzeugungsanlagen. Die Nettoinvestitionen lagen bei 47,1 Mio. Euro (Vorjahr: 35,2 Mio. Euro).

Segmentberichterstattung

Die geringeren Energiepreise führen in beiden Segmenten zu einem rückläufigen EBIT.

Anträge an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat der Energiedienst Holding AG wird der Generalversammlung am 18. März 2016 eine Dividendenausschüttung in Höhe von CHF 1,00 vorschlagen. Im Vorjahr betrug die Dividende CHF 1,50 je Aktie mit Nennwert CHF 0,10.

Ausblick

Die Energiedienst-Gruppe wird als regional ausgerichtete und ökologisch profilierte Unternehmensgruppe weiterhin in der Produktion von Ökostrom, dem Portfoliomanagement, dem Vertrieb von Strom und Gas sowie der Verteilung des Stroms durch eigene Netzgesellschaften aktiv sein. Dies bleibt Kern der Unternehmensaktivitäten ebenso wie die nachhaltige und ökologische Ausrichtung. Über das klassische Kerngeschäft der Energieversorgung hinaus wird die Energiedienst-Gruppe künftig mehr Energielösungsprodukte anbieten. Die Geschäftsfelder Photovoltaik sowie Wärme- und Energielösungen haben sich etabliert und werden weiter ausgebaut. Im Zusammenspiel mit anderen Unternehmensteilen werden sie an Bedeutung gewinnen und weitere Dienstleistungen sowie Produkte entwickeln.

Die sinkenden Grosshandelspreise sowie der zunehmende Wettbewerb werden weiterhin die Margen drücken. Dies gilt sowohl für den Schweizer als auch den deutschen Markt.

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finanzen und Personal, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiedienst.de
Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiedienst.de

Zusatzinformationen

Geschäftsjahr 2015: Stromabsatz in Mio. Kilowattstunden

	2015	2014	Veränderung gesamt
<u>Absatz Deutschland</u>			
Privat- und Gewerbekunden	752	740	1,6%
Geschäftskunden	2.571	2.522	2,0%
Weiterverteiler	623	836	-25,5%
Quotenkonsolidierte Gesellschaften	13	13	-0,4%
Absatz an Kunden in Deutschland	3.960	4.111	-3,7%
<u>Absatz Schweiz</u>			
Geschäftskunden	439	534	-17,8%
Weiterverteiler	388	446	-12,9%
Quotenkonsolidierte Gesellschaften	34	37	-8,3%
Absatz an Kunden in der Schweiz	862	1.018	-15,3%
<u>Gesamt-Stromabsatz an Kunden</u>	<u>4.822</u>	<u>5.129</u>	<u>-6,0%</u>
<u>Verbundgeschäft</u>			
Portfolio-Bewirtschaftung	3.695	3.981	-7,2%
SWAP-Geschäfte	547	1.428	-61,7%
Durchlaufende regulatorische Geschäfte	345	300	15,0%
Absatz im Verbundgeschäft	4.587	5.709	-19,7%
Gesamtabsatz	9.408	10.838	-13,2%
Zahlen sind kaufmännisch gerundet			

Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2015

		2015	2014	Veränderung
Bilanzsumme	in Mio. €	1.385	1.380	0,4%
Betriebsertrag	in Mio. €	1.003	1.086	-7,6%
EBIT	in Mio. €	50	69	-27,6%
EBIT Segment Deutschland	in Mio. €	34	47	-27,7%
EBIT Segment Schweiz	in Mio. €	16	23	-30,4%
Ertragssteuern	in Mio. €	-10	-13	-23,1%
Jahresgewinn	in Mio. €	39	56	-30,4%
Eigenkapital der Aktionäre der EDH	in Mio. €	731	744	-1,7%
Eigenkapitalquote	in %	53	54	-1,9%
Free Cash Flow	in Mio. €	20	75	-73,3%
Bruttoinvestitionen	in Mio. €	55	45	22,2%
Mitarbeitende MAK / Anzahl		739 / 838	725 / 812	1,9% / 3,2%

Die Präsentation zur Bilanzpressekonferenz der Energiedienst Holding AG steht unter www.energiedienst.de/investor zum Download bereit.

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen,

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finanzen und Personal, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiedienst.de
Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiedienst.de

Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe erzeugt ausschliesslich Ökostrom und vertreibt Strom und Gas. Bereits seit 1999 erhalten alle Haushaltskunden nur Ökostrom der Marke NaturEnergie. Zudem bietet die Unternehmensgruppe Dienstleistungen im Bereich Wärme und dezentraler Erzeugung an. Zu den regionalen und überregionalen Kunden gehören rund 250.000 Privat- und Gewerbekunden, rund 19.000 Geschäftskunden und 46 weiterverteilende kommunale Kunden. Rund 9,4 Milliarden Kilowattstunden Strom wurden 2015 verkauft. Im Netzgebiet der ED Netze GmbH leben rund 760.000 Menschen, die mit Energie versorgt werden. Die Energiedienst-Gruppe beschäftigt rund 840 Mitarbeiter, davon sind 42 Auszubildende. Zur Energiedienst Holding AG gehören die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die NaturEnergie AG, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe.

Mehr Infos unter: www.energiedienst.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finanzen und Personal, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiedienst.de
Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiedienst.de